



Evangelische Volkspartei  
Burgdorf

Burgdorf, 2. Februar 2023

## **Gute Gründe für Pro und Kontra**

# **EVP Burgdorf für Stimmfreigabe bei Emmentalwärts**

---

**Die Meinungen im Vorstand der EVP Burgdorf zur kantonalen Abstimmung über die Verkehrssanierung «Emmentalwärts» sind hälftig geteilt. Sie werden von jenen der kantonalen EVP widerspiegelt, welche Stimmfreigabe beschlossen hat. Einstimmig hingegen unterstützt die EVP Burgdorf das Schulprojekt Schlossmatt.**

«Durchdacht und gut geprüft» sei die geplante Verkehrssanierung Burgdorf-Oberburg-Hasle, meint die eine Hälfte der EVP Burgdorf, «die teuersten je gebauten Strassenkilometer der Schweiz und mit zu hohen Umweltrisiken», argumentiert dagegen die zweite.

### **Tunnel Oberburg im Schussfeld**

Umstritten war bei der Diskussion in der EVP-Vorstandssitzung vom 25. Januar einzig die Untertunnelung von Oberburg, die mit 278 Millionen Franken zwei Drittel der gesamten Sanierungskosten beansprucht. Aufgrund der Teuerung im Bausektor und allenfalls auch durch Komplikationen beim Tunnelbau werden sich die Kosten vermutlich weiter erhöhen. Zudem betonte ein Teil des Vorstands das Risiko für das Grundwasser, in dessen Strom der Tunnel zu liegen käme. Zu bedenken seien zudem die Unterhalts- und Erneuerungskosten.

Der insgesamt erzielte Zeit- und Sicherheitsgewinn durch den flüssigeren und entflochtenen Verkehr, den das Projekt «Emmentalwärts» mit sich bringt, erachten alle Vorstandsmitglieder als erfreulich. Die Massnahmen zur Verflüssigung des Verkehrs in Burgdorf werden von der EVP Burgdorf unterstützt. Die Sanierung hilft insbesondere Gewerbetreibenden und dem Pendlerverkehr. Allerdings gilt der Vorteil des flüssigeren Verkehrs für Burgdorf nur bedingt; trotz der Bahnunterführungen und Busspuren. In der Stadt werde sich der vom Oberburg-tunnel und von der Autobahn anbrandende Verkehr weiterhin stark stauen.

### **Einhelliges Ja zum Schulprojekt Schlossmatt**

Völlig einig ist sich die EVP Burgdorf beim Schulprojekt Schlossmatt. Das Sanierungs- und Bauprojekt sei realistisch. Gleichzeitig sei die Stadt gesetzlich verpflichtet, zeitig der weiterhin wachsenden Kinderzahl geeignete Schulräume zur Verfügung zu stellen. Bei einer Neuplanung und Ausschreibung wäre dies eindeutig nicht mehr erreichbar.

Sowohl über «Emmentalwärts» als auch über das Schulprojekt Schlossmatt wird am 12. März abgestimmt.

### **Für Rückfragen:**

- Florian Wüthrich, Präsident EVP Burgdorf | Mobile: 079 657 89 05